jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/10/11 7Ob1573/90 (7Ob1574/90), 9ObA319/90, 9Ob28/03p, 9Ob36/05t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.10.1990

Norm

ZPO §416 Abs3
ZPO §461 Abs2

Rechtssatz

Aus dem Klammerzitat (§ 414) in § 461 Abs 2 ZPO geht hervor, dass ein im Sinne des § 416 Abs 3 ZPO verkündetes Anerkenntnisurteil von der Bestimmung über die Anmeldung der Berufung nicht betroffen ist. Berufungen gegen die in § 416 Abs 3 ZPO genannten Urteile, wenn sie in Gegenwart beider Parteien verkündet wurden, müssen weiterhin innerhalb einer vierwöchigen Frist ab Urteilsverkündung als vollständiges Rechtsmittel ergriffen und ausgeführt werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 1573/90
  Entscheidungstext OGH 11.10.1990 7 Ob 1573/90
  Veröff: EvBl 1991/19 S 104 = RZ 1991/17 S 74
- 9 ObA 319/90
  Entscheidungstext OGH 16.01.1991 9 ObA 319/90
  Auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T1)
- 9 Ob 28/03p
  Entscheidungstext OGH 02.04.2003 9 Ob 28/03p
  nur: Berufungen gegen die in § 416 Abs 3 ZPO genannten Urteile, wenn sie in Gegenwart beider Parteien verkündet wurden, müssen weiterhin innerhalb einer vierwöchigen Frist ab Urteilsverkündung als vollständiges Rechtsmittel ergriffen und ausgeführt werden. (T2)
- 9 Ob 36/05t
  Entscheidungstext OGH 03.08.2005 9 Ob 36/05t
  nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0041757

Dokumentnummer

JJR_19901011_OGH0002_0070OB01573_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at